



Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Amtliche Statistiken zum Thema: Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

- Eckdaten
- Datenbank
- Veröffentlichungen
- Pressemitteilungen
- Kennen Sie...?

Titel	HTML PDF
Allgemeine und sonstige Krankenhäuser	HTML PDF
Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12. nach Berufsgruppen	HTML PDF
Aus Krankenhäuser entlassene oder verstorbene Patientinnen und Patienten	HTML PDF
Entlassene oder verstorbene Patienten und Patientinnen je 1 000 Einwohner	HTML PDF
Krankenhäuser nach ausgewählten Fachrichtungen	HTML PDF
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	HTML PDF
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nach ausgewählten Fachrichtungen	HTML PDF

Glossar

Belegungstage

Der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte

Alle in der Einrichtung festangestellten Ärztinnen und Ärzte. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärztinnen und Ärzte sind nicht enthalten.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung oder des Todes bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen beansprucht hat. Die Kodierung erfolgt nach der dreistelligen ICD-Klassifikation (10. Revision).

ICD10

Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (10. Revision, WHO-Ausgabe).

Kosten der Krankenhäuser

Die Kosten der Krankenhäuser werden nach dem Bruttoprinzip ermittelt. Diese enthalten auch nichtstationäre Kosten wie beispielsweise für Forschung und Lehre, Ambulanz, Wahlleistungen.



Krankenhaus

Krankenhäuser nach § 107 Sozialgesetzbuch V. Buch einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten, mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie der reinen Tages- bzw. Nachtkliniken.

Verweildauer

Die Verweildauer einzelner Patientinnen und Patienten wird aus der Differenz zwischen Aufnahme- und Entlassungstag einschließlich der genannten Tage in vollen Tagen errechnet.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.

Methodische Erläuterungen

Die Krankenhausstatistik beschreibt die strukturelle Situation der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sowie die Nutzung dieser Einrichtungen durch ihre Patientinnen und Patienten. Sie ist in drei Erhebungsteile untergliedert – Grunddaten, Kostennachweis und Diagnosedaten.

Innerhalb der Grunddaten werden die sachliche und personelle Ausstattung, wie Betten, medizinische Großgeräte, ärztliches und nichtärztliches Personal der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sowie ihrer organisatorischen Einheiten (Fachabteilungen) statistisch abgebildet. Die Krankenhäuser erbringen darüber hinaus einen Nachweis ihrer Sach- und Personalkosten. Zu den patientenbezogenen Merkmalen, den Diagnosedaten, gehören unter anderem Hauptdiagnose, Alter, Geschlecht, Behandlungsort, Wohnort und die Fachabteilung, in der die Patientin oder der Patient am längsten gelegen hat. Die Diagnosedaten, die Auskunft über die Morbiditätsentwicklung geben, werden bei allen Krankenhäusern und seit 2003 auch von den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten erhoben.

Wie werden die Daten der Krankenhausstatistik ermittelt?

Als dezentrale Statistik konzipiert, wird die Krankenhausstatistik von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinsam durchgeführt. Es handelt sich um eine jährliche Vollerhebung mit Auskunftspflicht.

Während der Nachweis für die Grund- und Kostendaten seit 1991 erfolgt, werden die Diagnosedaten der Krankenhauspatientinnen und -patienten erst seit 1993 erhoben. Mit der ersten Novellierung der gesetzlichen Grundlage, der Krankenhausstatistik-Verordnung, im Jahre 2001, waren zahlreiche Änderungen im Erhebungsprogramm verbunden. Dabei wurde unter anderem der Berichtskreis für die Diagnosedaten erweitert (siehe oben). Daneben wurden einige Merkmale, zum Beispiel die Rechtsform bei öffentlichen Krankenhäusern, neu in die Erhebung aufgenommen.



Landesdatenbank

Links



Landesdatenbank NRW

Daten zu den Kreisen und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen,

von [Rita Vander](#)

Tabellen aus dem Bereich

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

[23111 Krankenhausstatistik: Grunddaten der Krankenhäuser](#)

Berichte

zu diesem Thema

Zuletzt erschienen:

Diagnosestatistik in NRW, kostenlos / PDF-Datei

Ausgabe 2017 vom 03.12.2018

Diagnosestatistik in NRW

[Ausgabe 2017 vom 03.12.2018](#)

[Ausgabe 2016 vom 27.11.2017](#)

[Ausgabe 2015 vom 16.12.2016](#)

[Ausgabe 2014 vom 03.05.2016](#)

[Ausgabe 2013 vom 01.07.2015](#)

Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW

[Ausgabe 2017 vom 24.10.2018](#)

[Ausgabe 2016 vom 06.11.2017](#)

[Ausgabe 2015 vom 02.11.2016](#)

[Ausgabe 2014 vom 19.02.2016](#)

Die Auflistung umfasst sämtliche Berichte der letzten fünf Jahre. Ältere Ausgaben finden Sie in unserem [Webshop](#).

Analysen

zu diesem Thema

Zuletzt erschienen:

Statistik kompakt: Raum neu gefasst: Wie verteilen sich Arztpraxen in Nordrhein-Westfalen? Potenziale georeferenzierter Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, kostenlos / PDF-Datei

Ausgabe 09 / 2018 vom 18.12.2018

Statistik kompakt: Raum neu gefasst: Wie verteilen sich Arztpraxen in Nordrhein-Westfalen? Potenziale georeferenzierter Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 09 / 2018 vom 18.12.2018](#)

Weitere Analysen finden Sie in unserem [Webshop](#).



Fast 80 Prozent des nichtärztlichen Personals in NRW-Krankenhäusern sind Frauen

Ende 2018 waren in den 345 nordrhein-westfälischen Krankenhäusern 44 339 hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte sowie 225 942 Personen als nichtärztliches Personal tätig.

(194 / 20) Donnerstag, 2. Juli 2020

2018 haben 30 Prozent der Frauen in NRW per Kaiserschnitt entbunden

Im Jahr 2018 haben in den nordrhein-westfälischen Krankenhäusern 167 802 Frauen entbunden.

(158 / 20) Freitag, 12. Juni 2020

Arthrosen des Hüft- und Kniegelenkes waren 2018 die häufigsten Diagnosen für stationäre Behandlungen in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Im Jahr 2018 wurden in den nordrhein-westfälischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten 214 731 Patientinnen und Patienten stationär behandelt.

(155 / 20) Montag, 8. Juni 2020

NRW: Herzinsuffizienz 2018 häufigster Grund für Krankenhausaufenthalte

Im Jahr 2018 wurden 4,7 Millionen Patientinnen und Patienten in nordrhein-westfälischen Krankenhäusern vollstationär behandelt.

(153 / 20) Freitag, 5. Juni 2020

Krankenhauskosten stiegen in NRW im Jahr 2018 auf 25,5 Milliarden Euro

Im Jahr 2018 summierten sich die Kosten der 345 nordrhein-westfälischen Krankenhäuser auf rund 25,5 Milliarden Euro.

(139 / 20) Donnerstag, 28. Mai 2020

2018 wurden in NRW in 135 Reha-Einrichtungen 237 566 Patienten behandelt

Im Jahr 2018 wurden in den 135 nordrhein-westfälischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 237 566 Patientinnen und Patienten stationär behandelt.

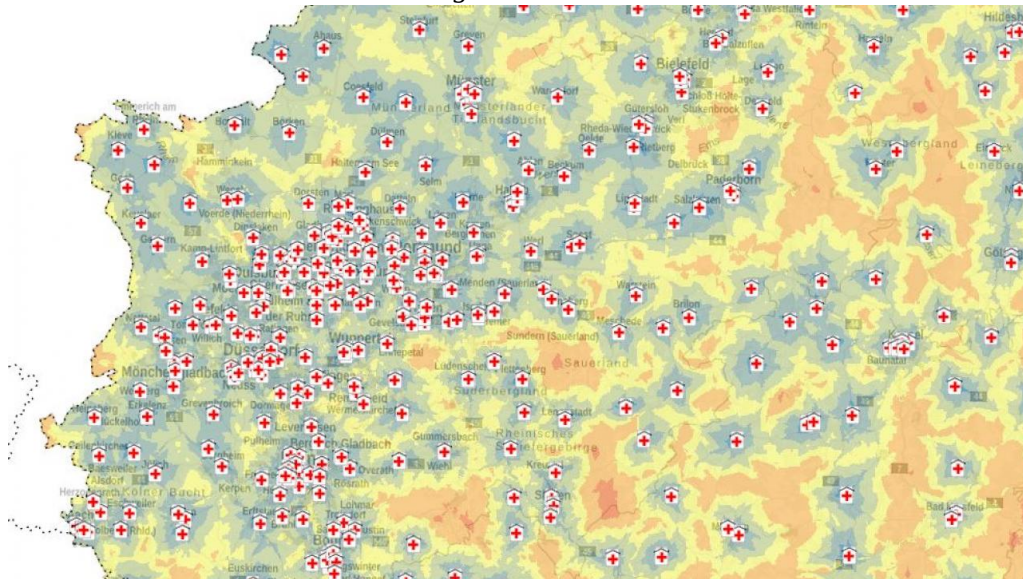
Die Auflistung umfasst die sechs zuletzt veröffentlichten Pressemitteilungen zum Thema. Alle Pressemitteilungen finden Sie im [Archiv](#).



Stethoskop

23.01.2018

Gesundheitliche Gesamtrechnung



Krankenhausatlas

30.04.2019

Krankenhausatlas

Erreichbarkeit des jeweils nächstgelegenen Krankenhauses.



LDB LOGO Macbook

14.05.2019

Landesdatenbank NRW

Daten zu den Kreisen und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen.

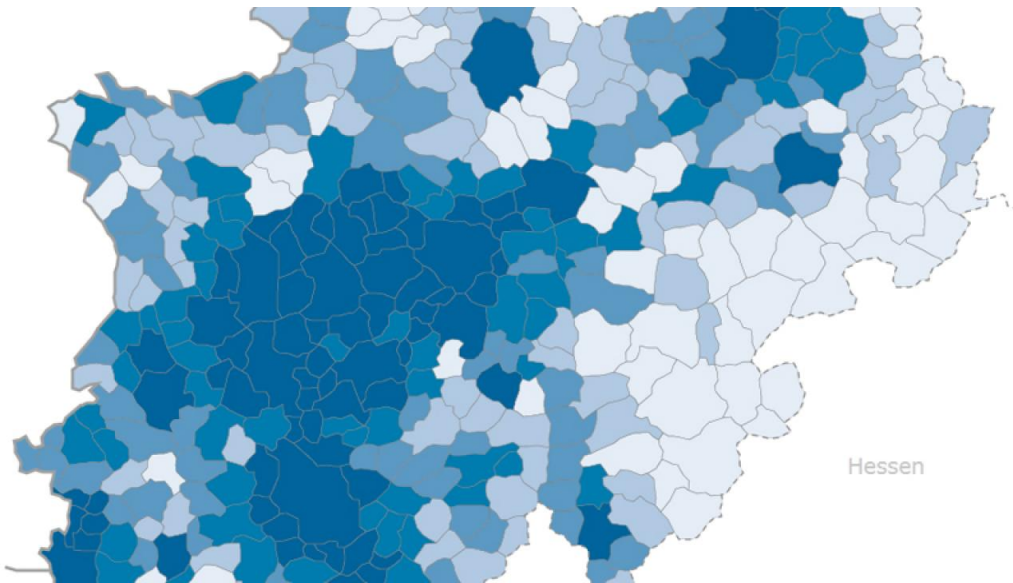


Regionaldatenbank

23.03.2018

Regionaldatenbank

Regionaldaten für die Kreise und Gemeinden in Deutschland.



IT.NRW-Statistik Karten Atlas

14.08.2017

Statistikatlas NRW

Karten zu über 260 Indikatoren auf Kreis- und häufig auch auf Gemeindeebene.



IT.NRW-Statistik Statistikportal

30.01.2018

Statistikportal

Zugang zu statistischen Daten aus anderen Bundesländern